Letzte Meldungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **78 (2005)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Letzte Meldungen

Telegramme

SCHWEDEN. – nlz. Schwedische Armeeangehörige, Politiker und sonstige Staatsbedienstete dürfen künftig nicht mehr in Hotels übernachten, in denen über das Hausfernsehen Pornofilme empfangbar sind. Die am 1. Juli in Kraft tretende Regelung gehe auf eine Initiative des Militärs zurück, sagt der für Unterbringung und Verpflegung zuständige Generalmajor. Die schwedische Armee, in der auch Frauen Dienst leisten dürfen, wolle ihren Beitrag gegen entwürdigende Darstellungen von Frauen leisten, fügte er hinzu. Da dem Militär auch die Logistik für die Unterbringung von Staatsbediensteten und Politikern obliegt, gilt das Verbot auch für diese Gruppe.

DÄNEMARK – bz. Die dänischen Militärs sind in Nöten: Sie müssen alle ihre U-Boote abschaffen. Um dennoch an nachrichendienstliche Informationen zu gelangen, suchen die Leiter des militärischen Geheimdienstes FE nun Spione – und zwar mit Stelleninseraten. Die gesuchten Männer und Frauen sollen sich für «diskrete Treffen» begeistern können. Die Militärs warnen aber auch: «Die Beschaffung von Informationen über den Terrorismus kann unter betont risikoreichen Umständen ablaufen.»

«Jeder Erfolg, den man erzielt, schafft uns einen Feind. Man muss mittelmässig sein, wenn man beliebt sein will.»

Oscar Wilde,
irischer Schriftsteller (1854–1900)

Armee kommt nicht zur Ruhe

-r. Wer heute noch Militärdienst leistet, der muss sich wirklich dumm und dämlich vorkommen. Schnell ist bald jeder AdA zum Prügelknaben oder zur Lachnummer der Nation degradiert. Dass die verhältnismässig selten vorkommenden Missstände inakzeptabel sind, aufgedeckt und geahndet werden müssen, ist sonnenklar. Ansonsten kann jedoch das korrekt Militärdienst leistende Gros kaum auf Rückendeckung durch das VBS verlassen, wie die jüngsten Beispiele zeigen. Vielmehr hält es sich bedeckt oder gibt eine vage nichtssagende «Stellungnahme» ab; auch als beispielsweise das Magazin FACTS von «Die Chaos-Truppe» berichtete (Ausgabe Nr. 17, 28. April) und von «Verhör-Übung à la Abu Ghraib, sexuellen Demütigungen, versagenden Offizieren» schrieb. Verglichen mit der Realität sei der Soldatenalltag in «Achtung, fertig, Charlie!» harmlos, lautete ein weiterer Zwischentitel. Eine Unverschämtheit. Fortsetzungen folgen bestimmt … Geprellt sind leider alle jene jungen Schweizer, die sich vor der vaterländischen Pflicht nicht drücken.

Express

Schweizer Messer sind gerettet

IBACH. -r. Grund zum Feiern: Die Schwyzer Victorinox übernimmt die angeschlagene jurassische Konkurrentin Wenger SA und sichert damit den Standort, die Marke und die Arbeitsplätze in Delsberg. Zugleich bleibt das Swiss Army Knife in Schweizer Hand.

Die künftige Victorinox-Gruppe beschäftigt über 1500 Mitarbeiter, 920 in Ibach (SZ) und neu 150 in Delsberg. Der Umsatz wird mit 400 Millionen Franken beziffert. Allein im Messerbereich habe Victorinox letztes Jahr einen Umsatz von 169 Millionen Franken erzielt. Wenger SA setzte 23 Millionen Franken um. Victorinox und Wenger produzieren jährlich rund 25,7 Millionen Messer.

Füs Bat 41 mit Gedenkbrunnen

-r. Das Füs Bat 41 war 128 Jahre lang die Entlebucher Armee-Einheit. 2003 wurde es aufgelöst, am 1. Mai erhielt es auf Heiligkreuz einen Gedenkbrunnen. Mehr als 500 Personen haben an einem Gottesdienst und der Einweihung des Gedenkbrunnens für das Entlebucher Füs Bat 41 auf Heiligkreuz teilgenommen – darunter zahlreiche ehemalige Soldaten und Offiziere des Bataillons. Die Festansprache hielt Korpskommandant Beat Fischer.

Armee spart 15 Millionen Franken

BERN. – nlz. Dank der gründlicheren Abklärung der Stellungspflichtigen scheiden weniger Rekruten erst nach Beginn der Schulen aus. Damit können laut VBS 15 Millionen Franken gespart werden.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

an **Zentrale Mutationsstelle SFV**
Postfach
5036 Oberentfelden

Telefon **062 723 80 53**
E-Mail **mut@fourier.ch**

PS: **Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!**